49er

AUSGABE 9 · SAISON 2026/27
OBERLIGA WESTFALEN · WWW.1FCG.DE



1. FC GIEVENBECK

SV Schermbeck 2020

1. FC GIEVENBECK II : DJK SV Mauritz

www.firmengruppe-brueck.de



WIR LIEBEN LEISTUNG!

SPORT UND HANDWERK HALTEN FIT UND BAUEN AUF! SCHWEISS UND TEAMGEIST ZÄHLEN IN BEIDEN DISZIPLINEN, DAS VERBINDET UNS. DARUM UNTERSTÜTZT DIE FIRMEN-GRUPPE BRÜCK VIELE SPORTINITIATIVEN UND VEREINE.

VIEL ERFOLG BEIM SPIEL WÜNSCHEN DIE
BRÜCKINGER

FIRMENGRUPPE HERMANN BRÜCK
Düsseldorf . Essen . Münster

VORWORT

Liebe Fußballfreunde,
ich begrüße an dieser Stelle alle Freunde, Gönner und Fans unseres 1. FC Gievenbeck sowie natürlich auch die Anhänger des SV Schermbeck ganz herzlich bei uns!

Werfen wir zunächst noch einmal einen kurzen Blick zurück: Mit dem Westfalenpokalspiel gegen den FC Gütersloh liegt ein ganz besonderer Fußballtag hinter uns. Ein Zuschauerinteresse, wie wir es in dieser Form noch nie erlebt haben, mit nahezu 1.000 Besuchern, hat uns beeindruckt und gleichzeitig sehr gefreut. An dieser Stelle möchte ich mich ausdrücklich bei allen Helfern, Freunden, Unterstützern, Ehrenamtlichen und allen weiteren Beteiligten bedanken, die diesen Tag möglich und für uns unvergesslich gemacht haben. Unsere Mannschaft hat zudem einmal mehr eindrucksvoll Eigenwerbung betrieben und gezeigt, was in ihr steckt. Auch wenn wir den Einzug in die nächste Runde leider verpasst haben, waren wir wieder ganz nah dran. Insgesamt war es ein rundum erfolgreicher und besonderer Tag für unseren Verein!

Der Ligaalltag hatte uns anschließend mit dem Nachholspiel gegen den FC Eintracht Rheine schnell wieder eingeholt. Auf schwierigem Geläuf hat unsere Mannschaft die Aufgabe hervorragend angenommen und mit einem verdienten 3:0-Erfolg unsere Spitzenposition eindrucksvoll untermauert. Der, durch die Platzverhältnisse kurios zustandegekommene, Führungstreffer war dabei der wichtige Dosenöffner, anschließend haben wir die Partie souverän zu Ende gespielt. Eine starke Leistung, die einmal mehr zeigt, mit welcher Einstellung und welchem Selbstverständnis unsere Mannschaft derzeit auftritt.

Nun wartet mit dem SV Schermbeck eine äußerst unangenehme Aufgabe auf uns. Auch wenn die aktuelle Tabellensituation vielleicht nicht das gesamte Potenzial unserer Gäste widerspiegelt, wissen wir um deren Qualität und begegnen ihnen mit dem nötigen Respekt. Wir werden gut daran tun, den Gegner keinesfalls zu unterschätzen und von Beginn an konzentriert zu Werke zu gehen.

Gleichzeitig wissen wir aber auch um unsere eigenen Stärken. Wir wollen unsere Heimspiele gewinnen und werden alles dafür tun, die drei Punkte in Gievenbeck zu behalten. Dafür brauchen wir neben einer geschlossenen Mannschaftsleistung auch wieder eure Unterstützung von außen!

INHALT

Vorwort	3
Story	4
Liga-Blick	7
Spieltage	8
Tabelle	9
Unser Team	12
Unser Gast	15
FCG-Tippspiel	17
Dritte	19
2. Mannschaft	20
Sportpark	22

Ich wünsche uns allen ein spannendes, faires und unterhaltsames Fußballspiel und hoffe, dass wir gemeinsam den nächsten Heimsieg feiern können.

Wenn wir uns dann bei unserem letzten Heimspiel des Jahres gegen TuS Hordel wiedersehen, wäre das natürlich eine wunderbare Gelegenheit, das Fußballjahr gemeinsam erfolgreich ausklingen zu lassen. Bis dahin wünsche ich allen eine schöne und besinnliche Vorweihnachtszeit.

Sportliche Grüße

Euer sportlicher Leiter
Trucki

IMPRESSUM

Herausgeber
1. FC Gievenbeck 1949 e. V.,
Gievenbecker Weg 200
48149 Münster
Vereinsregister Nr. 2258

Redaktion
Geschäftsstelle des 1. FCG
Thomas Austermann
Torsten Maas

Geschäftsstelle
Telefon: (0)+49 251 – 87 102 10
Fax: (0)+49 251 – 87 102 11
geschaeftsstelle@fcg49.de

Öffnungszeiten
Mo. 10:00 Uhr – 13:00 Uhr
Mi. 14:00 Uhr – 17:30 Uhr
Do. 14:00 Uhr – 16:00 Uhr
Fr. 13:00 Uhr – 15:30 Uhr
www.1fcg.de

Sportlicher Leiter
Jens Truckenbrod

Fotos
Thomas Austermann
mb.sportsphotos
visualsofsport

Satz & Druck
Druckerei Joh. Burlage, Münster

STORY

LANGE NAHM EINE HÜRDE UND WILL DIE RICHTUNG MITBESTIMMEN



Es ist gut für die hiesigen Vereine, dass die Hochschulen mit ihrem breiten Spektrum junge Menschen nach Münster anlocken, die mehr als Lernmotivation mitbringen. Sondern auch sportliche Ambitionen. Der ein oder andere entpuppt sich nach dem Zuzug als sportlicher wie menschlicher Gewinn, auch wenn er scheinbar Umwege in Kauf genommen hat, bis er richtig in den Fokus rückte. Joscha Lange dürfte seine münsterische Entwicklung eher nicht als eine verzögerte betrachten, „nur" weil er erst im Sommer in der Oberliga beim FCG aufschlug.

Der Fokus des jetzt 23-Jährigen lag nach dem in Viersen am Niederrhein erlangten Abi auf der Wahl des richtigen Studiengangs. Er war noch U-19-Spieler, als er sich an der Uni Münster einschrieb. Am ILÖK, wie sich das Institut für Landschaftsökologie kürzelt. „Mein Interesse für die Natur war schon immer da", sagt er und blickt gerne zurück ins Elternhaus, wo Tiere und der Umgang mit ihnen Thema waren. „Meine Empathie für den Bereich hat sich daheim entwickelt. Ich wollte ein Studium aufnehmen, das mir Mehrwert bietet. Das Thema Naturschutz tut das." Den Bachelorabschluss hat er, jetzt wartet Lange auf die Aufnahme in den Masterstudiengang.

Der Hartnäckigkeit seines Papas ist zu verdanken, dass der Neu-Münsteraner im Winter 2021 den Fußball nicht aus den Augen verlor. „Mein Vater hat mich angespornt, einen Verein zu suchen. Darin war er ehrgeiziger als ich selbst!" Damals wohnte Lange nicht weit weg vom Platz des SC Münster 08, dem er sich noch als A-Junior anschloss und nach einem halben Jahr den Schritt in den Seniorenbereich vollzog. Gerrit Göcking war ab Mitte 2022 der 08-Coach. Er dürfte fix ausgemacht haben, auf eine echte Verstärkung zählen zu können. Lange war gefühlt schon immer am Ball, daheim für den ASV Einigkeit Süchteln im Stadtteil von Viersen, von der U 11 bis zur U 14 im Fohlenstall von Borussia Mönchengladbach, dann wieder für die Eintracht.

„Die Nullacht-Erste war immer richtig gut besetzt mit etlichen Talenten", wertet Lange heute. „Das Niveau im Training war hoch. In der Meisterschaft waren wir meistens der Favorit und haben oft gegen die tiefen Blöcke anspielen müssen." Mit Lange als Gewinn, der beim Bezirksligisten aus dem Mittelfeld heraus wirkte als Drahtzieher und Torschütze. Der Auffällige geriet in den Fokus. Schon 2025 sprach FCG-Trainer Torsten Maas mit ihm. Während seiner vierten 08-Spielzeit mehrten sich

die Anfragen. „Wieder war Torsten der Erste, der mit mir redete. Und ich selbst fühlte mich in der Phase, fußballerisch mehr ausprobieren zu wollen." Im Januar 2026 sagte er zu. Da steckte 08 mitten im Aufstiegskampf, der mit dem Sprung in die Landesliga bestens endete.

Von der Bezirks- in die Oberliga, das ist mal eine Hürde. Maas und Steffen Büchter waren überzeugt vom Potenzial Langes. „Die Situation hier war insofern neu für mich, weil ich bei 08 immer gestartet bin und die Trainer mich in die Lücken platzierten, die sich aufgetan hatten." Die Flexibilität des athletisch wie spielerisch bestens präparierten Akteurs und die passende Einstellung dazu wurden geschätzt. „Ich kann gar nicht genau sagen, welche Lieblingsposition ich habe." Als „Achter" womöglich, „aber ein klarer Offensivspieler war ich nicht." Obschon er sehr häufig traf für 08, ist er in der Oberliga (noch) keiner, er sich hauptsächlich über Vorlagen oder Torerfolge identifiziert.

„Joscha passt perfekt zu uns und in unsere Kabine", sagt Maas. „Weil er ein ehrgeiziger, intrinsisch motivierter und mannschaftsdienlicher Charakter ist." Die Ruhe am Ball und die Fähigkeit zum „richtig guten letzten Pass" sowie ein athletisches Plus, das „es ihm ermöglicht,



Bälle zu sichern und zu behaupten", sprächen für die Nummer 31. Maas glaubt: „Joscha weiß vermutlich selbst noch gar nicht, wie gut er wirklich ist!"

In 14 Ligapartien kommt Lange auf rund 500 Minuten. Beim 3:0 in Rheine überzeugte er als Achter mit Offensivtendenzen – zum dritten Mal stand er in der Startelf. „Ich kann und muss mich steigern", sagt er von sich selbst nach einem halben Jahr auf neuem Niveau. „Was Tempo und Athletik angeht, ist der Unterschied schon krass. Ich finde das sehr spannend." Dass der FCG so stark durchzieht mit einer gewachsenen Stamm-Elf, sorgt meistens noch für seine Joker-Rolle. „Wenn man reinkommt, gibt es eine feste Aufgabe zu erfüllen, denn das Spiel hat dann ja schon eine klare Richtung genommen." Dass Lange mittelfristig am liebsten dabei wäre, als Starter von Anfang an genau diese Richtung mitzubestimmen, liegt auf der Hand.

1. FC 49 GIEVENBECK

#AUSPURERFREUDEAMSPIEL

Der gute Bäcker | H. Krimphove

36 STUNDEN ZEIT.
EIN BROT.

Stunde 0
Der Anfang
Grießkochstück und Vorteig werden vorbereitet. Sie sorgen später für Saftigkeit und Frische.

Stunde 1–18
Ein ganzer Tag Ruhe
Natürliche Hefen arbeiten und Enzyme entwickeln Aroma.

Stunde 18
Zusammenführen
Vorteig, Kochstück und Zutaten werden zum Hauptteig vereint.

Stunde 19–21
Ruhephase
Der Teig entspannt sich und gewinnt Struktur.

Stunde 21
Handarbeit
Teilen. Falten. Formen.
Keine Maschinen - nur Erfahrung und Gefühl.

Stunde 22–36
Über Nacht
Der Teiglaib reift langsam weiter – für Aroma und gute Bekömmlichkeit.

Stunde 36
Der Moment
Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.

Maro 481
Ein Brot, das man nicht beschleunigen kann.



LIGA-BLICK

HÖHENFLIEGER HIER, „HERBSTDEPRESSION“ DORT

Dreimal kreuzte die U 21 der Bielefelder Arminia bereist in Münster auf und muss im ersten Halbjahr 2027 nurmehr die Reise ans Preußenstadion einplanen. In Gievenbeck bei der 0:2-Niederlage wie in Kinderhaus beim 1:1 gab es nichts oder wenig zu holen, aber der 3:0-Sieg im Freitagspiel in Hiltrup-Ost bestätigte den überragenden Lauf der Ostwestfalen. Fünf Dreier nacheinander sammelte die junge Truppe von Coach Oliver Döking, 19 Zähler aus den letzten sieben Partien.

Im Kader stand zuletzt auch der 17-jährige Clemens Förster, der sich wie die Mitstreiter in Hiltrup einer „Wucht und Aggressivität“ (Döking) erwehren musste und dies mit der Zeit auch bestens hin bekam. „Die zweite Halbzeit haben wir komplett dominiert. Mit den vielen Chancen hätte der Sieg höher ausfallen können. Hinten raus haben wir als so junge Mannschaft wirklich sehr reif gespielt“, lobte der Coach.

Das würden die Verantwortlichen in Lippstadt auch gerne sagen – dort wird aber scheinbar die Krise ausgerufen. Acht Punkte weniger als Spitzenreiter Gievenbeck (am 5. Dezember Gast und Gegner) weist der von vielen als Aufstiegsmitfavorit eingeschätzte SVL bereits auf, dessen Leistungsschwankungen nicht alleine mit dem Verletzungspech mehr erklärbar sind. Nach der 0:3-Niederlage in Maaslingen reichte es gegen den TuS Hordel nur zu einem 1:1. Die Lokalzeitung „Der Patriot“ macht eine „Herbstdepression in der Liebelt-Arena“ aus.

Trainer Felix Bechtold weiß, dass er sich Fragen und Kritik stellen muss. „In der ersten Halbzeit hatten wir große Probleme“, sagte er dem Lokalmedium. „Man hat deutlich gesehen, dass sich vieles im Kopf abspielt. Wir waren nicht frei. In die zweite Halbzeit sind wir dann gut reingekommen und hatten Chancen zum 2:0 und 3:0. Die haben wir verpasst. Stattdessen fällt praktisch von der Mittellinie das 1:1.“ Da spielte Hordel schon nach Gelb-Rot in Unterzahl.

Für ihn persönlich, so Bechtold, sei es „schon die ganze Zeit ungemütlich.“ Er bleibe dabei, mit den „Jungs so weiter zu arbeiten wie bisher. Alles andere liegt nicht in meiner Macht.“ Fakt bleibt aber, dass dem Coach etliche Stammkräfte fehlen. Neben den Langzeitverletzten Löbel, Tübing, Köhler und Tautges erwischte es auch Diezemann (Handgelenk gebrochen), Kohl (Sprunggelenk) und Franke (Verdacht auf Bündelriss im Oberschenkel).

Punktgleich mit Lippstadt bei einem Spiel weniger – dessen Neuansetzung in Dortmund vom Verbandssportgericht noch geprüft wird – liegt Aufsteiger Westfalia Kinderhaus bestens im Rennen. Die Elf stabilisierte sich immer mehr und hat bei dem bemerkenswerten Torverhältnis von 17:17 schon sechs Dreier geholt. Nach dem 3:1 in Herne bei Mitaufsteiger Horsthausen sagte Trainer Philip Just zu den „Westfälischen Nachrichten“: „Wir sind stolz auf diese Truppe, die Entwicklung ist gut. Die erste Bilanz in der neuen Liga fällt absolut positiv aus.“

OBERLIGA WESTFALEN SAISON 26/27

01.	So. 09.08.26	15:30	TuS Ennepetal	1 : 1	1. FC Gievenbeck
02.	So. 16.08.26	15:00	1. FC Gievenbeck	3 : 1	SC RW Maaslingen
03.	So. 23.08.26	15:00	1. FC Gievenbeck	0 : 1	SpVgg Erkenschwick
04.	So. 30.08.26	15:00	Westfalia Kinderhaus	0 : 4	1. FC Gievenbeck
05.	Fr. 04.09.26	18:00	1. FC Gievenbeck	2 : 1	SC Preußen Münster II
06.	So. 13.09.26	15:00	Victoria Clarholz	2 : 4	1. FC Gievenbeck
07.	Sa. 19.09.26	15:30	1. FC Gievenbeck	2 : 0	DSC Arminia Bielefeld II
08.	Mi. 30.09.26	19:45	SC Verl II	6 : 0	1. FC Gievenbeck
09.	So. 04.10.26	15:00	1. FC Gievenbeck	3 : 0	TuS Hiltrup
10.	So. 11.10.26	15:00	ASC 09 Dortmund	1 : 2	1. FC Gievenbeck
11.	Sa. 17.10.26	15:30	1. FC Gievenbeck	2 : 2	SpVgg Vreden
12.	So. 25.10.26	15:00	SpVgg Horsthausen	2 : 9	1. FC Gievenbeck
13.	So. 08.11.26	15:00	1. FC Gievenbeck	1 : 0	TSG Sprockhövel
14.	Sa. 21.11.26	14:00	Eintracht Rheine	0 : 3	1. FC Gievenbeck
15.	So. 29.11.26	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Schermbeck
16.	Sa. 05.12.26	18:00	SV Lippstadt 08	- : -	1. FC Gievenbeck
17.	So. 13.12.26	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	DJK TuS Hordel
18.	So. 14.02.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	TuS Ennepetal
19.	So. 21.02.27	15:00	SC RW Maaslingen	- : -	1. FC Gievenbeck
20.	So. 28.02.27	15:00	SpVgg Erkenschwick	- : -	1. FC Gievenbeck
21.	So. 07.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Westfalia Kinderhaus
22.	So. 14.03.27	15:00	SC Preußen Münster II	- : -	1. FC Gievenbeck
23.	So. 21.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Victoria Clarholz
24.	Do. 25.03.27	19:00	DSC Arminia Bielefeld II	- : -	1. FC Gievenbeck
25.	Mo. 29.03.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SC Verl II
26.	So. 04.04.27	15:00	TuS Hiltrup	- : -	1. FC Gievenbeck
27.	So. 11.04.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	ASC 09 Dortmund
28.	So. 18.04.27	15:00	SpVgg Vreden	- : -	1. FC Gievenbeck
29.	So. 25.04.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SpVgg Horsthausen
30.	So. 02.05.27	15:00	TSG Sprockhövel	- : -	1. FC Gievenbeck
31.	So. 09.05.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	Eintracht Rheine
32.	Mo. 17.05.27	15:00	SV Schermbeck	- : -	1. FC Gievenbeck
33.	So. 23.05.27	15:00	1. FC Gievenbeck	- : -	SV Lippstadt 08
34.	So. 30.05.27	15:00	DJK TuS Hordel	- : -	1. FC Gievenbeck

DIE LETZTE TABELLE

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	1. FC Gievenbeck	14	10	2	2	36:17	19	32
2	RW Maaslingen	14	9	1	4	28:18	10	28
3	Arminia Bielefeld II	14	8	3	3	28:18	10	27
4	SpVgg Vreden 1921	14	7	4	3	32:26	6	25
5	Eintracht Rheine	14	7	3	4	29:22	7	24
6	Preußen Münster II	14	6	4	4	23:19	4	22
7	TSG 1881 Sprockhövel	14	6	3	5	28:21	7	21
8	Westfalia Kinderhaus	13	6	3	4	17:17	0	21
9	SV Lippstadt 08	14	6	3	5	21:22	-1	21
10	SpVgg Erkenschwick	14	5	5	4	19:16	3	20
11	ASC 09 Dortmund	12	5	2	5	27:23	4	17
12	SC Verl II	14	5	2	7	26:24	2	17
13	TuS Hiltrup	14	5	1	8	15:26	-11	16
14	TuS Ennepetal	14	3	5	6	17:29	-12	14
15	DJK TuS Hordel	14	2	7	5	19:26	-7	13
16	SpVgg Horsthausen	14	4	1	9	24:40	-16	13
17	TSV Victoria Clarholz	14	2	3	9	24:33	-9	9
18	SV Schermbeck	13	1	2	10	14:30	-16	5

16. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Sa. 05.12.26	18:00	SV Lippstadt	:	1. FC Gievenbeck
So. 06.12.26	14:15	FC Eintracht Rheine	:	Westfalia Kinderhaus
	14:15	Spvgg. Vreden	:	DSC Arminia Bielefeld II
	15:00	SC Rot-Weiß Maaslingen	:	TuS Hiltrup
	15:00	TSG Sprockhövel	:	SC Preußen Münster II
	15:00	SV Schermbeck 2020	:	Spvgg. Erkenschwick
	15:00	ASC 09 Dortmund	:	SC Verl II
	15:15	SpVgg Horsthausen	:	Victoria Clarholz
	15:30	DJK TuS Hordel	:	TuS Ennepetal

17. Spieltag

Datum	Zeit	Heim		Gast
Fr. 11.12.26	20:00	SC Verl II	:	Spvgg. Vreden
Sa. 12.12.26	14:00	Victoria Clarholz	:	TSG Sprockhövel
	15:00	DSC Arminia Bielefeld II	:	SpVgg Horsthausen
So. 13.12.26	14:30	TuS Hiltrup	:	ASC 09 Dortmund
	14:30	1. FC Gievenbeck	:	DJK TuS Hordel
	15:00	Westfalia Kinderhaus	:	SV Schermbeck 2020
	15:00	SC Preußen Münster II	:	FC Eintracht Rheine
	15:00	Spvgg. Erkenschwick	:	SV Lippstadt
	15:30	TuS Ennepetal	:	SC Rot-Weiß Maaslingen



FÜR SIE IMMER AM BALL, WENN ES UM BAUSTOFFE GEHT.

Für alle, die sich gerne den Kick am Bau holen, bieten wir eine runde Sache: kompetente Fachberatung, echte Qualitätsprodukte und eine riesige Auswahl – wir spielen groß für Sie auf!

Raab Karcher Baustoffhandel –
eine Marke der STARK Deutschland GmbH
Kesslerweg 13-15 · 48155 Münster
Tel. 0251 62736-0
www.raabkarcher.de/muenster

RAAB KARCHER
BAUSTOFFHANDEL

SUPER BIO MARKT

FAIRNESS. NICHT NUR AUF DEM PLATZ.



Frisches Obst und Gemüse, hochwertiges Fleisch, Nahrungsergänzungsmittel und 8.000 weitere Produkte in 100 % Bio-Qualität für deine beste Leistung auf dem Platz findest du in deinem SuperBioMarkt.
Weil Sport und gute Ernährung für uns einfach zusammengehören.

Direkt im Ortszentrum von Gievenbeck
(Rüschhausweg 8) **und 6x in Münster.**

Von Herzen. Natürlich. Konsequent.
www.superbiomarkt.de

UNSER TEAM

TORHÜTER



1 | Max Heinrich BÜSCHER



22 | Lutz BREUERS



57 | Kenan ÖZCAN

ABWEHR



2 | Emil DAS GUPTA



3 | Henrik WINKELMANN

MITTELFELD



21 | Tom LANGENKAMP



6 | Mika KEUTE



8 | Felix RITTER



11 | Jendrik WITT



14 | Jelke Willem ELFERINK



9 | Alexander WIETHÖLTER



10 | Fabian WITT



25 | Ben Matteo WOLF



29 | Mats BETRAM



30 | Damian TRUCKENBROD



Damian HALLAS
Torwarttrainer



Jens TRUCKENBROD
Sportlicher Leiter



Roland BÖCKMANN
Teammanager



Michael POLLOCK
Teammanager



Sören MARSMANN
Physiotherapeut



4 | Malte WESBERG



5 | Leo SCHEIPERS



12 | Niklas BEIL



17 | Tom SIKORSKI



19 | Niklas KLINKE

ANGRIFF



26 | Marvin HOLTMANN



27 | Julian CONZE



31 | Joschua LANGE



39 | Kerolos MAKKAR



7 | Louis MARTIN

DAS TEAM HINTER DEM TEAM



49 | Timon TENAMBERGEN



Torsten MAAS
Cheftrainer



Steffen BÜCHTER
Cheftrainer



Tarek PETZEL
Athletiktrainer



Patrick KAPKE
Torwarttrainer



Tim BECKENHUSEN
Physiotherapeut



Joschka KRUMMERNERL
Physiotherapeut



Dr. Lino WITTE
Mannschaftsarzt



Christian „Lüde“ WIELERS
Betreuer



Marco LENZ
Betreuer

Allianz
WINTER EST. 1961
www.allianz-winter.de
0251/784733
Dietrich Ebel Nico Eschhaus





UNSER GAST

NACH DER RUNDERNEUERUNG FEHLEN NOCH DIE RESULTATE

Spieltag Nummer 13 schien die dringlich erhoffte kleine Zäsur bringen zu können. In der Runde gewann der SV Schermbeck seine erste Saisonbegegnung. Mit 3:0 in Bochum bei Neuling TuS Hordel. Trainer Alexander Schlüter (36) und seine Elf erlebten aber direkt danach den nächsten Rückschlag. Das 0:1 gegen Ennepetal musste als elfte Niederlage eingebucht werden. Zum vierten Mal traf der SVS nicht ins Tor – nur 14 Treffer stehen zu Buche, kein Konkurrent hat weniger auf die Reihe bekommen.

Dabei schwimmt Schermbeck keineswegs durch die Partien, zeigt vielmehr immer wieder nicht nur gute Ansätze, sondern agiert auf Augenhöhe mit den Gegnern. Ein 0:1 in Verl oder beim ASC Dortmund sind weder ehrenrührig noch krass, auch Lippstadt war nur um ein Tor besser als der Tabellenelfte der Vorsaison. Da war Schlüter noch beim DSC Wanne-Eickel in der Westfalenliga tätig und arbeitete zudem nebenbei als Trainer der U17-Junioren des SV Schermbeck.

Er galt ergo ein Vereinsinsider, auch weil er in seiner Kicker-Laufbahn nicht nur mit dem VfB Hüls bis hoch zur Regionalliga aktiv war, sondern in der Oberliga viele seiner rund 200 Partien beim SV Schermbeck von 2021 bis 2024 bestritt. Zur Spielzeit 2024/25 beendete er seine aktive Laufbahn und wurde für ein Jahr Co-Trainer bei der SG Wattenscheid 09 unter Christopher Pache. Beim SVS wurde er Nachfolger von Engin Yavuzaslan (jetzt RW Ahlen), der von September 2024 an in Schermbeck verantwortlich war.

Zur laufenden Serie stand der große personelle Umbruch an und bescherte Schermbeck jede Menge Hausaufgaben. 20 Neue rückten ins Aufgebot, darunter auch einige Talente, die in ihrem ersten Seniorenjahr die Akklimatisierung an den Männersport hinbekommen wollen. Leitungsträger und Verteidiger Christopher Stöhr (30) kam schon 2025 und erreicht wie Mittelfeldmann Laurenz Kegel (22), ein Ex-Wattenscheider, und Stammtorwart Leon Nübel (22) die meisten Einsatzminuten bisher.

Von einer „notwendig gewordenen Runderneuerung“ sprach der Sportchef Markus Falkenstein im „Reviersport“ und davon, im Wissen um die daraus entstehenden Probleme realistisch zu bleiben. Der Macher erkennt Fortschritte und ist sicher: „Die Mannschaft hat definitiv absolute Oberligaqualität.“

Die abzurufen wird freilich langsam Zeit. Der Rückstand des Schlusslichts auf den schlechtesten rettenden Rang beträgt bereits acht Punkte. Bis zur Winterpause muss die Lücke kleiner werden, damit die Perspektive fürs erste Halbjahr 2027 gewahrt bleibt und sich daraus die Motivation schöpfen lässt.




iba
UNIVERSITY
of Cooperative Education
du
ales Bachelorstudium
Dein Weg in eine erfolgreiche Zukunft
Mehr als 40 verschiedene Studienprogramme
ibaDual.com/Muenster
Jetzt Studienplatz sichern!

49ER - TIPPSPIEL

SPIELER GEGEN PARTNER – WER HAT DEN BESSEREN RIECHER?

JB DRUCKEREI JOH. BURLAGE

Nicht nur auf dem Platz wird um jeden Treffer gekämpft: In dieser Spielzeit treten in jeder 49er Ausgabe je ein Spieler und einer unserer Vereins-Partner / Sponsoren im direkten Duell gegeneinander an. Beim neuen Tippspiel gilt es, den kommenden Spieltag möglichst treffsicher vorherzusagen. Wer beweist das bessere Fußballgespür und sichert sich den Sieg? Regeln: Jeder richtige Tipp bringt drei Punkte, jede richtige Tordifferenz (z.B. 3:1 getippt & 2:0 ausgegangen) zwei Punkte. Einen Punkt gibt es noch, wenn die Tendenz vom Tipp stimmt. Einsatz: Der Sponsor spendet 50€ für die Mannschaftskasse, wenn der Spieler gewinnt. Sollte der Sponsor gewinnen, bekommt er eine Überraschung von der Mannschaft überreicht. Das letzte Duell in Ausgabe sieben zwischen Alex Wiethölter und Roland Kainz vom gleichnamigen Zweiradgeschäft in Gievenbeck ging knapp mit 7:6 an unseren Spieler. Damit erhöht Alex im Gesamtpunktestand auf 5:2 aus Sicht unserer Spieler.

Im achten Duell treffen Niklas Klinke und Christian Knipp von der Druckerei Joh. Burlage aufeinander. Christian Knipp ist als „Leiter Druckvorstufe / Digitaldruck“ seit Jahren unser fester Ansprechpartner bei der Druckerei unseres Vertrauens. Die Firma Joh. Burlage unterstützt den FCG seit vielen Saisons unter anderem bei der Erstellung des 49er- Stadionheftes sowie des alljährlich erscheinenden Stadti- Programmheftes. Darüber hinaus verwirklichen wir sämtliche Druckprojekte wie Aushänge zu unseren Heimspielen oder Werbung für Sommerfeste u.ä. mit unserem Partner Burlage. Das Familienunternehmen wurde 1930 durch Johannes Burlage gegründet und seitdem in vierter Generation weitergeführt. Seit 2022 sitzt die Druckerei an der Meesenstiege 151 in Hiltrup. Hier wird nachhaltig und klimaneutral produziert - schaut gerne bei unserem Partner vorbei und macht euch selbst ein Bild von der tollen Arbeit!

49er TIPPSPIEL



Niklas Klinke



Christian Knipp

Westfalia Kinderhaus	:	**TSG Sprockhövel**	**1:1**	**1:1**
Victoria Clarholz	:	**Spvgg. Vreden**	**1:2**	**0:2**
SC Rot-Weiß Maaslingen	:	**DJK TuS Hordel**	**2:1**	**4:1**
SC Preußen Münster II	:	**SpVgg Horsthausen**	**2:2**	**2:0**
Spvgg. Erkenschwick	:	**Eintracht Rheine**	**1:2**	**1:1**
Arminia Bielefeld II	:	**ASC 09 Dortmund**	**2:2**	**2:1**
TuS Ennepetal	:	**SV Lippstadt**	**1:3**	**0:1**
SC Verl II	:	**TuS Hiltrup**	**1:1**	**1:1**
1. FC Gievenbeck	:	**SV Schermbeck 2020**	**2:0** *	**3:0**

* Nach unserem tollen Sieg gegen Rheine möchten wir den Schwung mitnehmen und mit einem Sieg den Abstand auf die Konkurrenten erhöhen

HOMESTYLE

Crispy

CHICKEN

Hau rein, das Ding!



Bei McDonald's 4x in Münster

Täglich ab 10.30 Uhr, sonn- und feiertags ab 11.30 Uhr.

© 2020 McDonald's

DRITTE

TABELLENFÜHRER SUCHT VERSTÄRKUNG IM TRAINERTEAM



Nicht nur unsere Erste Mannschaft sorgt für Furore, auch unsere Dritte Mannschaft, die derzeit Spitzenreiter der Kreisliga B ist, spielt eine herausragende Saison.

Die Mannschaft von Cheftrainer Oli van Berkel sucht jedoch zu sofort oder zum Beginn der Rückserie im neuen Jahr Verstärkung: Gesucht wird ein Co-Trainer, der Lust und Zeit hat, mit viel Engagement und Leidenschaft unsere Dritte zu unterstützen.

Du suchst eine neue Herausforderung im Fußball, bist ein Teamplayer und möchtest Teil einer harmonischen und spielerisch starken B-Liga-Truppe sein? Dann melde dich gerne bei **Trainer Oli van Berkel (+49 157 5607474)** oder **Abteilungsleiter „Lüde“ Wielers (+49 178 6875298).**

Wir freuen uns auf dich!

2. MANNSCHAFT

EIN AUSGEDÜNNTER KADER GIBT „KÄMPFERISCH ALLES“

Angesichts der Personaldürre schwante Trainer Patrick Hartung nichts Gutes vor dem Gastspiel der Zweiten in der Bezirksliga in Albachten – auch wenn die Concordia-Elf auf einem Abstiegsplatz steht. Hartung sollte bestätigt werden, denn bei der 0:3 (0:1)-Niederlage gab seine in der Qualität stark beeinträchtigte Elf „kämpferisch wirklich alles“, hatte aber keine realistische Aussicht auf einen Teilerfolg. Albachten nutzte so gesehen eine Chance, sich an die rettenden Ränge heranzupirschen.

Als Leistungsträger Dennis Medvedev auch noch verletzungsbedingt raus musste, war die Partie zwar schon entschieden – sein Aus aber warf das Schlaglicht auf die Pechsträhne des FCG. „Vor allem hatten wir keine Leute mehr, um nachlegen zu können während des Spiels“, sagte Hartung. Mats Bertram stand im Pokal-Kader der Ersten, Mateo Maurer fehlte als nächster Stürmer mit Oberschenkelproblemen, Luis Stoffmehl musste ebenso passen wie der erkrankte Stammverteidiger Justus Franke. Und kurzfristig meldete sich Außenspieler Piet Bräunig ab wegen einer Fußverletzung. Co-Trainer Marko Tesic saß als „Notnagel“ mit Trikot unter der Jacke auf den Bank.

Ein paar wenige Szenen erspielte sich der FCG, aber „auch hier fehlte uns die Effizienz“. Albachten machte es schlicht besser, legte kurz vor dem Wechsel vor und schuf mit dem 2:0 eine Vorentscheidung, deren Zustandekommen Hartung arg grenzwertig fand. „Wir haben da eine klare Abseitsstellung erkannt.“ Dass Concordia verdient siegte, sagte Hartung auch. „Albachten hat es souverän zu Ende gespielt.“

Trainer Sebastian Hänsel (44), der im September wieder ins Amt gekommen war und nach sieben Spieltagen das Duo Jonas Drube/Sven Saerbeck beerbte, zog in den „Westfälischen Nachrichten“ ein kleines Zwischenfazit. „Wir sind hier auf einem guten Weg. Die Partie war für mich ein wichtiger Schritt, weil wir von der Art und Weise, wie wir Fußball spielen, genau dort hinkommen, wie ich mir das vorstelle“, sagte der bis zum

Platz	Verein	Spiele	Siege	Unent.	Niederl.	Tore	Diff.	Pkt
1	SC Greven 09	13	10	2	1	40:12	28	32
2	Borghorster FC	13	10	1	2	40:17	23	31
3	Germania Hauenhorst	14	8	3	3	36:18	18	27
4	Vorwärts Wettringen	13	7	4	2	34:20	14	25
5	Borussia Münster	13	7	2	4	36:27	9	23
6	VfL Wolbeck	14	7	1	6	35:27	8	22
7	Wacker Mecklenbeck	13	6	3	4	28:29	-1	21
8	TuS Laer	13	6	1	6	34:35	-1	19
9	FC Nordwalde	13	6	1	6	24:29	-5	19
10	TSV Handorf	13	5	2	6	34:32	2	17
11	Gievenbeck II	13	5	2	6	32:33	-1	17
12	DJK SV Mauritz	13	4	3	6	26:31	-5	15
13	TuS Altenberge	14	5	0	9	18:52	-34	15
14	Falke Saerbeck	13	3	5	5	24:28	-4	14
15	Graf Kobbo Tecklenburg	14	2	5	7	32:30	2	11
16	Concordia Albachten	13	3	2	8	21:33	-12	11
17	Cheruskia Laggenbeck	13	3	1	9	23:42	-19	10
18	Westfalia Kinderhaus II	13	3	0	10	16:38	-22	9



Damien Vernauer und seine Teamkollegen hoffen auf einen besser besetzten Kader für die letzten Partien des Jahres.

Sommer bei A-Ligist BSV Roxel verantwortliche Coach. Mit dem deutlichen 5:0 in Altenberge bestätigte Albachten den Trend und kletterte ins Tabellen-Mittelfeld.

Für Gievenbeck bestritt Hannes Behrendt eines seiner letzten Spiele. Der im Wechsel mit Youngster Yannick Richter nominierte Torwart geht im Rahmen seines Medizinstudiums mit dem Jahreswechsel und für zwölf Monate nach England. Richter blieb dem Spiel in Albachten zwangsweise fern: Er saß auf der Bank der Oberliga-Ersten, weil Keeper Lutz Breuers mit einer Kapselverletzung am kleinen Finger das Westfalenpokalspiel gegen den FC Gütersloh sausen lassen musste. Und nach Lage der Dinge auch in 2026 nicht mehr wird eingreifen können.

Ersatz-Keeper der Zweiten in Albachten war Paul Jacob aus der Dritten, die als Spitzenreiter ihrer B-Liga-Staffel überzeugt. „Wir werden intern Lösungen finden, um den Kader auch in den letzten Spielen des Jahres immer mit einem zweiten Torwart bestücken zu können“, ist Hartung sicher. Denn es ist wahrscheinlich, dass Richter noch öfter zur Ersten hoch rücken muss – deren dritter Keeper Kenan Özcan (19) steht nach seiner langwierig wirkenden

Knieverletzung noch in der Phase des langsamen Heranführens an einen ersten Einsatz.

Hartung, der sich in Kamen-Kaiserau beim westfälischen Verband der Verlängerung seiner B-Lizenz widmete, bereitet die Elf auf das Heimspiel gegen den SV Mauritz vor (Sonntag, 12.30 Uhr, UKM Arena). Die von Ivo Kolobaric trainierte Truppe hat aus den letzten drei Partien nur einen Zähler geholt.

SPORTPARK

FITOMAT HAT ERÖFFNET - UND BIETET MITGLIEDERN EXKLUSIVEN VORTEIL

FCG- Mitglieder aufgepasst:
Am 01. November hat unser neues Fitnessstudio mitten im Sportpark Gievenbeck (Eingang rechts neben der Geschäftsstelle) eröffnet. Nun besteht die exklusive Chance für Mitglieder des 1.FC Gievenbeck 1949 e.V. auf ein vergünstigtes Abo im FITOMAT.

Über folgenden Link https://checkout.moresports.io/3991395/landing/1fc_gievenbeck
könnt ihr euren Wunschtarif buchen.

Drei Angebote hat euch unser Partner FITOMAT dabei zur Verfügung gestellt:

- **1.FCG - 12 Monate: 12 Monate Mitgliedschaft**
  zum Sonderpreis 19,49€ proMonat (statt 29,90€)

- **1.FCG - 6 Monate: 6 Monate Mitgliedschaft**
  zum Sonderpreis 24,90€ pro Monat (statt 29,90€)

- **1.FCG - Flex: Flexible Mitgliedschaft**
  zum Sonderpreis von 34,90€ im Monat (statt 39,90€)

Du bist noch kein FCG-Mitglied, möchtest es aber werden und damit von dem Exklusivrabatt profitieren? Dann melde dich schnell an! Hier findest du alle Informationen zur Mitgliedschaft.






KEEP ON



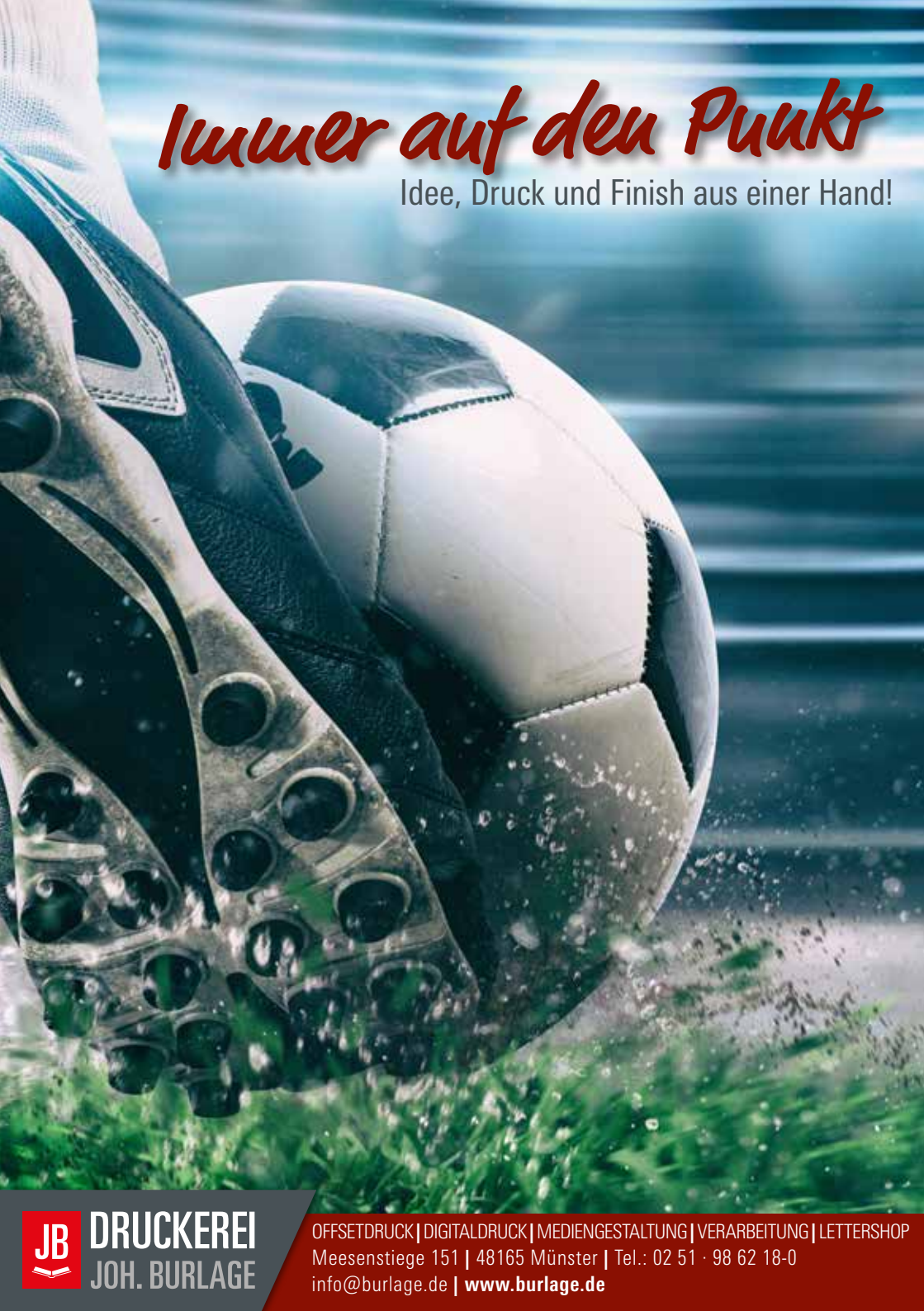



LATER
=
NEVER
LATER
=
NEVER


FITOMAT


MASSAGE





JB DRUCKEREI JOH. BURLAGE
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK | MEDIENGESTALTUNG | VERARBEITUNG | LETTERSHOP
Meesenstiege 151 | 48165 Münster | Tel.: 02 51 · 98 62 18-0
info@burlage.de | **www.burlage.de**